

Projekt-/ Bachelorarbeit(en) – Untersuchungen zum Hochgeschwindigkeitsscherschneiden (HGSS)

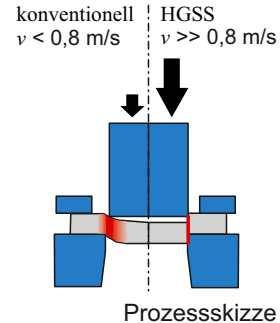
Am IUL werden im Rahmen der Forschungsgruppe FOR – FUNDAM³ENT mit sechs nationalen Instituten wird das HGSS von hochfestem Blechen untersucht. Das HGSS unterscheidet sich zum konventionellen Scherschneiden durch eine Stempelgeschwindigkeit von bis zu 10m/s (konv. <0,8m/s), wodurch die Eigenschaften der Schnittfläche signifikant verbessert werden können. Ziel der prozesstechnischen Untersuchungen ist die gezielte Einstellung von Schnittflächeneigenschaften.

Im Rahmen der Arbeit(en) soll das HGSS experimentell und mittels numerische Simulationen untersucht werden. Auf dieser Basis sollen konstruktive Werkzeuganpassungen abgeleitet, konstruiert und getestet werden.

Der genaue Schwerpunkt der Aufgabenstellung erfolgt in Absprache mit Dir / Euch unter Berücksichtigung des Projektstands bei Beginn der Arbeit und der Art der Arbeit (Projekt- oder Bachelorarbeit, Einzel- oder Gruppenarbeit). Bei Interesse melde(t) Dich (euch) für einen unverbindlichen, spezifischen Themenvorschlag. Start ist ab sofort möglich!

- Arbeit mit moderner, industrieller Messtechnik
- Praktische Arbeit mit kommerziellen Softwarepaketen: (CAD, FEM,...)
- Selbständige Durchführung von Experimenten
- Konstruktion von Umformwerkzeugen und Anbauteilen
- Zusammenarbeit mit dem IUL-Team

Du bist interessiert? Dann freue ich mich auf deinen Lebenslauf und einen aktuellen Leistungsauszug.



Hydraulische Hochgeschwindigkeitspresse
AdiaClip 1kJ

SHK / WHK - Stelle
ab sofort zu besetzen

Stand, 21.03.2023

Ansprechpartner:

Olaf Schrage M.Sc.
MB III, Raum 4.023, Campus-Süd
olaf.schrage@iul.tu-dortmund.de
Tel.: (0231) 755 - 8433

Olaf Schrage M.Sc.
MB III, Raum 4.023,
olaf.schrage@iul.tu-dortmund.de
Tel.: (0231) 755 - 8433

Olaf Schrage M.Sc.
MB III, Raum 4.023,
olaf.schrage@iul.tu-dortmund.de
Tel.: (0231) 755 - 8433